

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 9

Illustration: "Weisch wa mir so gfallt a Dir? Du häsch di gliich Figur wie n ich!"

Autor: Lindi [Lindegger, Albert]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

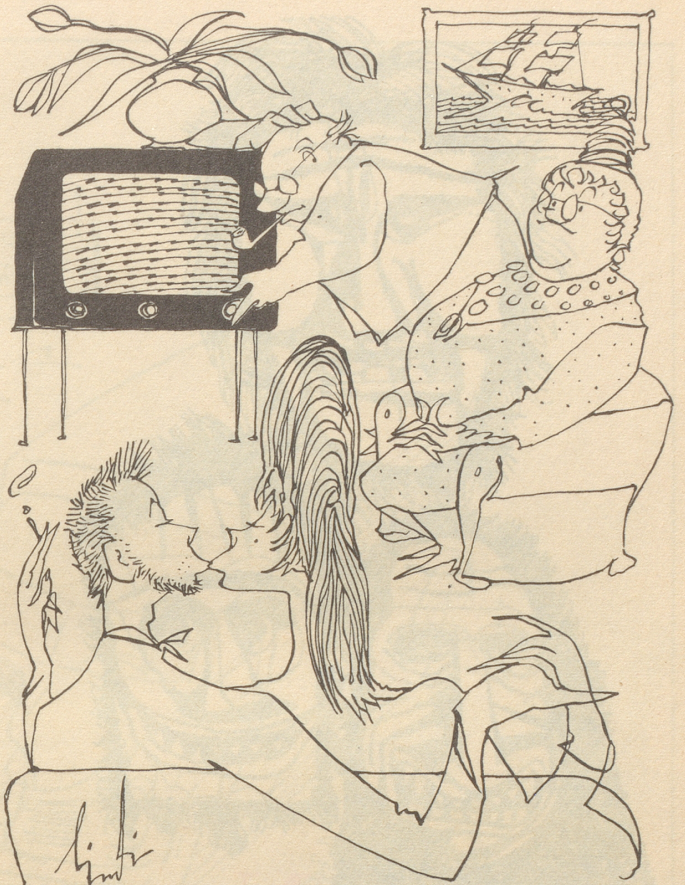
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Weisch wa mir so gfallt a Dir? Du häsch di gliich Figur wie nich!»



Dauer- und Ätherwellen

Am Gitsch si Mainig



As wääri widar amool aswas vum Khantoon Uuri zvarzella. Nai, nüüt vum Wilhalm-Täll-Museum, wo usam Luftschtutzkhällar in da Watigwillerturm zügglat wärda söll ... Nai, aswas mediziinischas. Im Khantoon Uuri häts zwenig Tökhtar. zAaltdorf hätt a tütscha Tokhtar a tschuppa Joor lang a Praxis gfüart. Das haißt, well är khai aiggenössisches Tiploom khaa hätt, hätt är nu als Schtellvarträtter vuna Uurnar Arzt törfa Pazienta behandla. Und är häts khoga guat gmacht. Dua isch abar dar iihaimisch Arzt gschtorba, und für da tütschi Härr Tokhtar häts ghaifä: Schluß mit Sitzig. Sii törfand nümma! Zum Glück hätt dar Tokhtar vu Andarmatt iigriffa. Är hätt d Regiarig aagfroogat, ob är nitt a Filiaala im obara Rüüstaal törfi offmahha. Und als Filiaallaiter hätt är siina tütscha Kholleeg vu Aaltdorf voorgschlaaga. Und dar Regiarigsroot isch iivarschtanda gsii,

«well dar Härr Tokhtar Schulz z Aaltdorf schu lang im Khantoon sej und zVartraua vu dar Bevölkharig ärworba hej». Für dää varnümpftig Beschluß khaaman am Uurnar Regiarigsroot nu gratulara. Do hends denn z Baasal dunna schtregari Brüüch! Do isch vor Joor a tütschas Ehepaar mit ama Maitali in dSchwizz, noch Baasal gflüchtat. Das Maitali hätt dMatur gmacht und denn z Baasal Mediziin schtudiart und priima apggeschlossen. A paar Joor lang isch es Personalärztin am Bürgarschpitool gsii, isch Schwizzari worda und hätt wella an aigani Praxis offmahha. Abar oha! Well es zur säbba Zitt, wos an dar Baaslar Uni zExaama gmacht hätt, no nitt Schwizzari gsii isch, häts nohamool müassa häära hockha und alli Exaama nohamool aplegga!

In därri Laag wie dia Baaslar Tokhtari sind no o Huufa Mediziinar in dar Schwizz. Maischtans Flüchtling, wo als halbi Khindar in dSchwizz iina khoo sind, do schtudiart und iarni Exaama apglaid hend, gnau gliich schtreg wie iarni Schwizzar Mitschtudenta. Wells abar im Zittpunkht vum Schaatsexaama no nitt Schwizzar gsii sind, müassandi sii, zum an aigani Praxis offmahha, dar ganzi Zaubar vu dan Exaama nohamool mitmahha. Nochdemms joorelang händ törfa schlächtzaalti Oberärzt an da Schpitöolar sii! Und in dar Schwizz hend miar grooßa Ärztemangal! zBärrn dooba liggt inara Schublaada an Intarpellazioon, wo varlangt, daß zaiggenössische Prüfingreglement entli amool noch gsundam Mentschavarschtand usglait

wärdi und nitt nochama toota Buachschaaba. Dar Intarpellant isch laidar schu gschtorba. Villichtar goot dia Schublaada doch amool no off!

Lieber Nebelspalter!

Bei einem Dorfapotheker im Emmental verlangt eine habliche Bäuerin «es Truckli Grinduwald-Tablette».

«Grindelwald-Tabletten?» wundert sich der Apotheker, «das kenneni nit.»

«He wohl, Dir heit doch dr Frau Stauffer dere verchauft!»

Da geht dem Apotheker ein Lichtlein auf. «Aha, jitz weißi, was Dir meinest, Dir meinest Grains de Vals!»

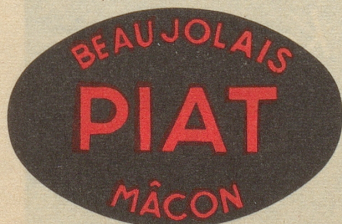
EG

Hans wie Heiri

Ein Huhn ist über den Gartenhag entwichen und von einem Fuchs mitgenommen worden.

«Do gsehsch, wies goht», sagt Papa zum Junior und baut eine «Moral von der Geschichte» auf. «Di säbe Hühner, wo nid folged, di säbe frißt de Fuchs.»

Der Junior denkt kurz nach und meint: «Und di säbe, wo folged, di säbe ässed mir, gäll?» fh



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

